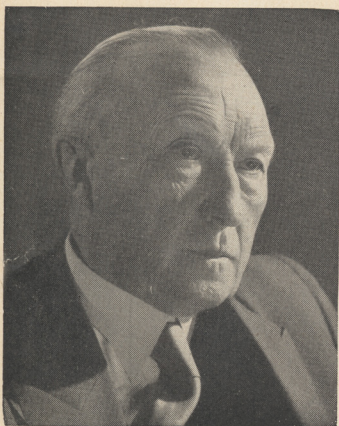




# Jungwählerbrief zur Bundestagswahl 57

## „Ziehen Sie die JUNGE UNION heran!“



**Auszug aus der Rede von Bundeskanzler Dr. ADENAUER anlässlich des CDU-Parteitagess 1957 in Hamburg**

„Ich komme zum Schluß, meine Damen und Herren, und bitte Sie im Namen unserer Partei von ganzem Herzen: Seien Sie sich der Bedeutung der Bundestagswahl des Jahres 1957 bewußt. Denken Sie daran, daß dieser Bundestag nicht nur für den Rest des Jahres 1957 gewählt wird, sondern daß er die Aufgabe hat, eine Bundesregierung zu stellen und die politischen Aufgaben der Periode von 1957 bis 1961 zu erfüllen. Denken Sie daran, daß nach menschlichem Ermessen in dieser Periode die Entscheidungen fallen für unser Vaterland, für Europa und für den Frieden der Welt. Wenn wir daran denken, dann wird uns in diesem Wahlkampf nichts zuviel werden.“

Lassen Sie mich Ihnen noch eine kleine Bitte sagen, die ich eben schon in der Sitzung des Parteausschusses ausgesprochen habe: Ziehen Sie die Junge Union heran! (Starker Beifall.)

Sie ist bereit zu arbeiten. Aber man muß ihr auch die Möglichkeit zur Arbeit geben! (Erneut starker Beifall.)

Wir haben in der Jungen Union — ich habe seit geraumer Zeit die Verbindung mit ihr bewußt und absichtlich sehr gepflegt — die Menschen, die die Aufgaben, die uns gestellt sind, und all das, was uns bewegt, mit einer noch viel größeren Intensität erfassen als wir, die wir durch all das Leid und den Kummer der letzten zehn Jahre gegangen sind. Keiner von uns, meine Freunde, darf seinen Platz einfach behaupten wollen. Die jungen Leute müssen heran! Wenn wir aus dem politischen Leben abtreten, müssen die jungen Leute, die berufen sind, die Fahne in die Hand nehmen und sie weitertragen für eine glückliche Zukunft des deutschen Volkes und Europas.“ (Langanhaltender, stürmischer Beifall.)

»Querschnitt«

# Echo der Jungen Union Oldenburg